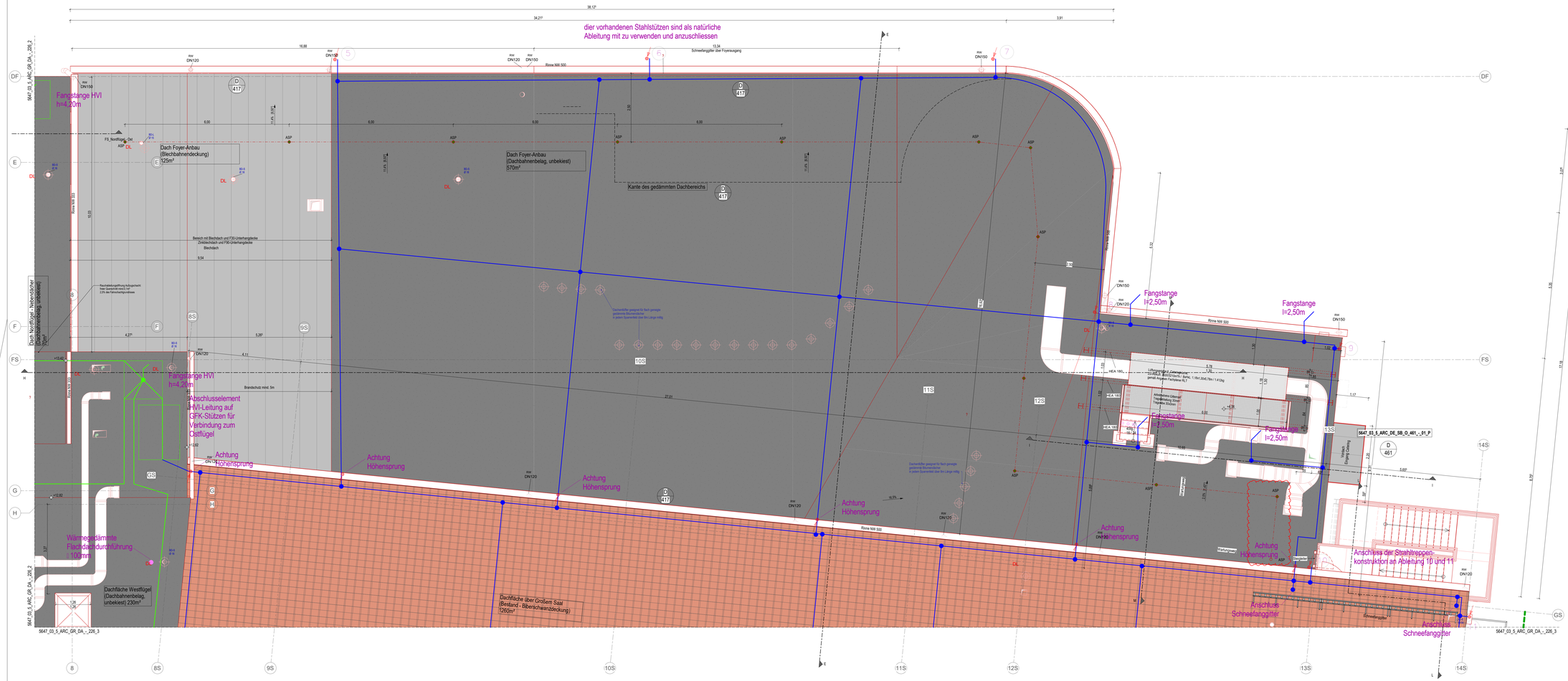


Dachaufsicht Foyer

0 1 2 3 4 5m

Maßstab: 1:50

LEGENDE

- Bestand
- Abbruch
- Neubau
- Stahlbeton (STB) gemäß Statik
- Stahlbeton - WU-Beton gemäß Statik
- Stahlbeton - Fertigteil gemäß Statik
- Mauerwerk (MW) gemäß Statik
- Mauerwerk mit erhöhter Dämmung (PB)
- Wärmedämmung, weich
- Wärmedämmung, hart / Wärmedämmung Bkl A1
- 10/10cm Gipskarton-Metallständerwand (GK), mit 5/10cm Profil, beidseitig 2x1*cm GK beplankt, mit 40cm Dämmung, im Bereich WCOs oberste Platte feuchtraumg.
- 15cm Gipskarton-Metallständerwand (GK), als feuerhemmende Wand F90 mit 10cm Profil, beidseitig 2x1*cm BS-Platten beplankt, mit 4cm Dämmung; Höhe bis 4.0m
- 15cm Gipskarton-Metallständerwand (GK), als Brandwand F90,M,A mit 10cm Profil, beidseitig 3x1*cm BS-Platten beplankt, mit 8cm Dämmung
- 15/10cm Trockenbau-Sicherheitswand A/RC3 (GK); mit 10/5cm Profil, beidseitig 2x0,8mmStahlblech und 2x1*cm Diamant-Platten beplankt, mit 40cm Dämmung, im WCOs oberste Platte feuchtraumg.
- 5/7,5cm freistah. Vorsatzschale (TB); mit 5 bis 2.95m Wandhöhe; bzw. 7*cm Profil,mit 2x1*cm GK beplankt, mit 4cm Dämmung, im Bereich WCOs oberste Platte feuchtraumgeeignet
- 27cm Installationswand / Trockenbau (TB); mit 2x5cm Profil mit 10cm Abstand, beidseitig 2x1*cm GK beplankt, 8cm Dämmung, im Bereich WCOs oberste Platte feuchtraumg.
- Glaswand / Glasfassade
- Treppwand
- Wandfliesen
- Heizungs-Sockelleiste, angepasst an Bodenbelag (Lieferg. TGA)
- Dachfläche, Dachbahnenbelag, mit Gefälle
- Dachfläche, Blechscharemdeckung, mit Gefälle
- Dachfläche, Dachbahnenbelag, mit Gefälle
- Terrassenwege, Betonplatten
- Bodenbelag, textil
- Bodenbelag, Linoleum
- Bodenbelag, Fliesen
- Bodenbelag, Parkett
- Bodenbelag, Terrazzo
- Bodenbelag, Spanplatten
- Bodenbelag, Terrazzo
- Boden, Anstrich
- Estrich
- Magerbeton, Auffüllung
- Verfüllung
- Kies
- Erdreich
- GTW 01.2 — Glastrennwand Nr. 01.2

Fertighöhenkote Schnitt / GR
Rohbauhöhenkote Schnitt / GR
Grundstücksgrenze
Gebäude Achse
Schnittbezeichnung
barrierefrei: Verkehrsfläche Rollstuhlfahrer vor Türen/ im barrierefreien WC 1.5x1.5m / sicherer Verweilbereich 0.8x1.2m
Türdichen Rohbau ab OKF
1. Rettungsweg
2. Rettungsweg
Rettungswege in Fluchtrichtung nicht verschieblar
Bodenablauf, Durchdringungen der Bodenplatte werden mit Dichtflansch einbetoniert
Anschlagsicherungspunkt, mit Seilsystem
Dachentsttfung, Sanitär
Revisionsöffnung in Wand mit klappe, 50x80cm, Angabe d.Unterkantenhöhe
Bodendurchbruch
Deckendurchbruch, oberhalb
Wanddurchbruch Massivwand Bestand / Neubau / im Trockenbau
Wanddurchbruch im FB-Aufbau
Flach- / Rippenheizkörper, Leistung TA
Heizkreisverteiler, Leistung TA
AWA — Außenwasseranschluss 3/4Zoll, mit Wassersuhr, versch.Hydrant, Leistung TA
Revi- Öffnung TA

Schallschutz:
52dB Bau-Schalldämmmaß R'w=52db

Einbruchhemmung:
RC1 bis RC6 Widerstandsklasse gemäß DIN EN1627

TÜREN: Alle Türen im Verlauf der 1.Rettungsweg und der Eingänge haben eine lichte Breite/ lichte Höhe von mindestens 0.90x2.05m oder 1.00x2.05m
FENSTER: Alle Fenster im Rettungsweg haben eine lichte Breite / lichte Höhe von mindestens 0.90x1.20m
BRÜSTUNGSHÖHE: Angabe ab OKF
ALLGEMEIN: Türand Fensterstürze sind Rohbaumaßef Das lichte Durchgangsmaß ist kleiner!
Alle in den Architektursplänen angegebenen Türöffnungs- und Brüstungshöhen beziehen sich auf OK Fertigfußboden.

Brandschutz:

F30	hochhemmende Konstruktion
F60	hochfeuerhemmende Konstruktion
F90	feuerbeständige Konstruktion
F90,A,M	Brandwand, feuerbeständig, aus nichtbrennbaren Baustoffen, mechanisch belastbar
Tz	dichtschließende Tür
Tds	dicht und selbstschließende Tür
T RS	Rauchschutztüren DIN 18095, selbstschließend
T30	feuerhemmende Tür mit Rauchschutz (selbstschließend
T30,RS	feuerhemmende Tür mit Rauchschutz (zertifiziert), selbstschließend
T90	feuerbeständige Tür, dicht- und selbstschließend
T90,RS,Bo	feuerbeständige Tür mit Rauchschutz (zertifiziert), im Betrieb offen (mit elekt.Offenhalter/ Rauchmelder)
Trb.s	nichtbrennbare Tür, selbstschließend
T.A.	Fahrschachttür nach DIN 4102/3, DIN 18091- Automat. Aufzugstüren. Anlage CZ.6.1 der MVV TB
RA / RWA	Rauchabzug / Rauch- und Wärmeabzug
LBL/LH	Lichte Breite / Lichte Höhe (Mindestanforderung für Fluchtwegtüren)
	Löschwasserentsperrung / Schlauch-Anschlussventil-trocken
	Feuerlöscher
FFB	Fertigfußboden
RFB	Rohfußboden
G	Gelände
UZ	Unterzug (Breite/Höhe)
ÜZ	Überzug (Breite/Höhe)
RH	Rauchloch bzw. Rauchöhe
LH	Lichte Höhe
UHG	Untergeschosse
RK	Regenrohr
GK	Gipskartonplatten
KS	Kalksandstein
PB	Porenbeton
PO	Poroton
DA / NA	Dach- / Notabzauf
DL	Oberlicht
PRK	Pfosten-Riegel-Konstruktion
BSR	Blendschutzrolle
AMA	Außenmarkise

In den barrierefreien Hauptsanitärräumen sind die Trockenbauständerwände angepasst, Schachtmaß Breite zwischen 50 cm und 140 cm, i. D. OKFFB gemäß DIN 18040-2 Abs. 5.5.1 verstärkt auszuführen, ebenso ist eine entsprechende Verstärkung für den Einbau von Sanitärobjekten, wandgehängten Spülrohlaen u.ä.gl. einzubauen.

Bemerkung
Alle Maße sind Vorort vom Auftragnehmer (Ausführende Firma) eigenverantwortlich zu prüfen!

Planungsgrundlage zur Erstellung der Grundrisse, Schnitte und Ansichten dienen die Pläne des Vermessungsbüro Dipl.-Ing.(FH) Lothar Kurze. Stuttgart vom 05.01. bzw 23.03. 2023 und der Lageplan vom 06.01.07.08.2023, sowie die durch den Bauherrn übergebenen Planungsunterlagen aus der jeweiligen Zeit der Entstehung. Längenungenauigkeiten oder Abweichungen zwischen Planungsplänen und gebauten Bestand können auftreten. Dies ist im weiteren Planungs- und Bauprozess durch den Auftragnehmer fortlaufend zu beachten. Bei Auftreten von Abweichungen sind die verantwortlichen Planer/Bauüberwacher und der Auftraggeber eigenverantwortlich zu verständigen um eine Klärung herbeizuführen.

Planfreigabe

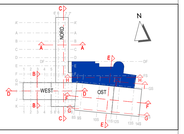
Bestätigung der Fachplaner:
Mit der Unterschrift dieses Planes zur Planprüfung bestätigt der AN (Fachplaner), dass der Planinhalt seines Gewerkes sowohl den Anforderungen der Baugenehmigung, inkl. aller Eigänzungs- und Änderungsbescheinigungen, als auch den anerkannten Regeln der Technik und Anforderungen aus den jeweiligen Mietverträgen einschließlich ggf. abweichender Nachtragsvereinbarungen entspricht und eine Gewerke übergreifende Koordination mit weiteren Fachplanungen erfolgt ist.

Plan zurückgewiesen	Plan zur Ausführung freigegeben (mängelbehaftete Inhalte)	Plan zur Ausführung freigegeben	Datum	Stempel/Unterschrift

Index	Datum	Änderung	gezeichnet	geprüft
06	13.05.25	Planfreigabe, Änderung Absturzsicherung Cateringdach		
05	17.04.25	Planungsstand 17.04.25		
04	10.04.25	Planungsstand 10.04.25		
03	01.04.25	Dachentlüfter, Zinkblechdachbreite, Schneefanggitter		
02	19.12.24	Planungsstand 19.12.2024		

Projektnummer	Ph.	Ersteller	Planart	Verortung	Planungsbereich	Plannummer	Planteil	Index	Status
5647_03	_5	ARC	GR	DA	-	226	_4	06	_F

Hinweis:
Durchbrüche HLS
in Überarbeitung



± 0,00 = OKFFB EG = 288,75 m üDHHN

Projekt
Kommunal- und Kulturzentrum Bischofswerda
Platz des Volkes 1

Bauherr
Bischofswerda
Schlaues Stadtzentrum Lebt!
Stadtverwaltung Bischofswerda
Altmarkt 1
01877 Bischofswerda
Fon: +49 3594 786-0

Architektur | Projektleiterin
Freianlagen | Tragwerksplanung
Heizung, Lüftung, Sanitär | Elektrotechnik
Bauphysik | Brandschutz

Planinhalt
Dachaufsicht Foyer

Datum	18.07.2024
Maßstab	1 : 50
Blattformat	0,841 x 1,350
Datei	5647_03_5_ARC_GR_DA_-_226_4_06_F

Phase: Ausführungsplanung LP5 | Fachbereich: Architektur | Projektleiter

Unterschrift Bauherr | Unterschrift Bauvorlageberechtigter / Projektleiter | bearbeitet | gezeichnet | geprüft

ANLAGE ZUM LV

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte für den Fall der Patent-, Gebrauchsmuster- oder Geschmacksmustererteilung vorbehalten.